

**Nr. XIX.GP-NR
1550 1J
1995-07-05**

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag.Kukacka
und Kollegen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Aufklärung von Gewalttaten (Nr. 5) -
Bombenanschlag in Weyer-Markt/OÖ

Im Oktober 1991 wurde in einem Hotel in Weyer-Markt ein aus Donaritpatronen, Zündschnüren und einem Wecker bestehender Sprengsatz gefunden. Die Bombe explodierte deshalb nicht, weil die Batterie fehlte.

Dieser Anschlag wurde drei Wochen nach dem Vorfall geklärt. Die Täter, ein Musikschullehrer und ein Student, beide aus Wien, gaben als Motiv für die Bombenlegung an, daß sie gegen eine Veranstaltung einer rechtsgerichteten Organisation, die in diesem Hotel stattgefunden hatte, protestieren wollten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie war der Ausgang des wegen der Bombenlegung in Weyer eingeleiteten Strafverfahrens?

- 2 -

- 2) Gibt es offensichtlich Zusammenhänge mit anderen Bombenanschlägen?
Wenn ja, mit welchen?
- 3) Gibt es Hinweise auf Verbindungen zu den Urhebern von Ebergassing?
Wenn ja, welcher Art sind diese?